Pfarrbrief

der katholischen
Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord

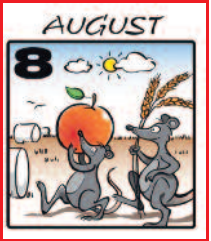
Nr.
08/2016

Gottesdienste
Veranstaltungen
Mitteilungen

st. martin derichsweiler
st. mariae himmelfahrt mariaweiler
st. michael echtz
st. peter merken
st. joachim düren
st. peter birkesdorf
st. arnoldus arnoldsweiler
herz jesu hoven

Pfarrbrief 8/2016

August



Herausgeber

Gemeinschaft der Gemeinden
(GdG) Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Str. 7
52353 Düren-Birkesdorf

Bestehend aus den kath. Kirchengemeinden

St. Arnoldus Arnoldsweiler
St. Joachim und St. Peter Norddüren und Birkesdorf
St. Martin Derichsweiler
St. Michael Echtz
Herz Jesu Hoven
St. Mariä Himmelfahrt Mariaweiler
St. Peter Merken

Bild: Martha Gahbauer, aus Pfarrbriefservice.de

Selig die Barmherzigen!

Als dieser Pfarrbrief in Druck ging, stand unsere Fahrt zum Weltjugendtag noch bevor.

Jetzt, wo Sie diese Zeilen lesen, liegen der Weltjugendtag und unsere Fahrt schon wieder hinter uns, und ich kann nur hoffen, dass diese Tage für unsere jungen Leute so erlebnisreich und gnadenreich waren, wie alle vorherigen Versionen dieses außerordentlichen Großereignisses.

Die internationalen Weltjugendtage finden seit 1986 alle zwei bis drei Jahre statt und ziehen Hunderttausende von jungen Erwachsenen und Jugendlichen aus fast 200 Ländern an wie z.B. rund 3 Millionen in Rio de Janeiro, Brasilien in 2013, ca. 2 Millionen in Madrid, Spanien in 2011, in Sydney, Australien in 2008 rund 1 Million oder über eine Million im heimischen Köln in 2005. An letzteres Ereignis werden sich wahrscheinlich noch viele gut erinnern können.

Dabei sind diese Veranstaltungen nicht billige Urlaubsreisen oder religiöses Massenschauspiel. Weltjugendtage bieten jungen Menschen ein einzigartiges gemeinschaftliches Erlebnis von internationalen Begegnungen und kulturellen Veranstaltungen, von Gebet, Gespräch und Gottesdienst. Am Ende aber ist es eine Gelegenheit für jeden persönlich. So ermutigt Papst Franziskus unsere Jugendlichen: *„Ja, liebe junge Freunde, die Suche nach dem*

Glück ist allen Menschen aller Zeiten und jeden Alters gemeinsam. Gott hat jedem Mann und jeder Frau eine unbezwingbare Sehnsucht nach Glück, nach Fülle ins Herz gelegt. Spürt ihr nicht, dass eure Herzen unruhig sind und ständig

auf der Suche nach einem Gut, das ihren Durst nach Unendlichkeit stillen kann? Und so, liebe junge Freunde, findet sich in Christus die vollkommene Erfüllung eurer Träume von Güte und Glück. Er allein kann eure Erwartungen befriedigen, die so oft aufgrund von falschen weltlichen Versprechungen enttäuscht wurden. Der heilige Johannes Paul II. sagte dazu: Er ist die Schönheit, die euch so anzieht; Er ist es, der euch provoziert mit jenem Durst nach Radikalität, der euch keine Anpassung an den Kompromiss erlaubt; Er ist es, der euch dazu drängt, die Masken abzulegen, die das Leben verfälschen; Er ist es, der in euren Herzen die wahreren Entscheidungen herausliest, die andere am liebsten ersticken würden. Jesus ist es, der in euch etwas entfacht: die Sehnsucht, aus eurem Leben etwas Großes zu machen (Weltjugendtag Rom 19. August 2000).“

Diese persönliche Begegnung ist nicht nur etwas für den Weltjugendtag und nicht nur etwas für junge Menschen. Jeder Mensch, egal welchen Alters, egal wo, auch hier zu Hause, kann diese Erfahrung machen. Ferien und Freizeit sind eine hervorragende Gelegenheit dazu. In diesem Sinne: Allen noch schöne und erholsame Ferien.

Pastor Norbert Glasmacher

Inhalt:

Vorwort	S. 2-3
GdG Düren-Nord	S. 4-7
Kinder-und Jugendseite	S. 8-9
Arnoldsweiler	S. 10-11
Düren-Nord/Birkesdorf	S. 12-15
Derichsweiler	S. 16-17
Echtz	S. 18-19
Hoven	S. 20-23
Mariaweiler	S. 24-25
Merken	S. 26-27
Wissenswertes	S. 26
Weltkirche etc.	S. 26-28
Maria Körner-Stiftung	S. 29-30
Impressum	S. 31
Ansprechpartner GdG	S. 32

KRISCHER MEISTERBETRIEB
• ELEKTROTECHNIK
• HEIZUNG
• SANITÄR
Rather Straße 30 - 32 · 52353 Düren · Tel.: 0 24 21 / 37 37 3
www.Krischer-Elektrotechnik.de

Bild: Martin Manigatterer aus Pfarrbriefservice.de

Kollekten im August:

6. und 7. August.

für die Pfarrkirche

Der hl. Laurentius starb 258 als Diakon in Rom den Märtyrertod-nach der Legende geröstet, deshalb wird er oft mit einem Rost dargestellt. Er ist einer der beliebtesten Heiilgen der Kirche; die Kirche, in der er gemeinsam mit dem Märtyrer Stephanus bestattet ist, zählt zu den fünf Hauptkirchen Roms

Unsere GdG Düren-Nord

im Juni 2016

Das Sakrament der Taufe empfingen

Maximilian und Tobias Stieben, Mia Wiemker, Sophie und Joulina Courté, Isabelle Dahmen,

Das Ehesakrament spendeten sich:

Michael und Claudia Mohr geb. Lecking

Martin und Jessica Lenarduzzi geb. Roitsch

Thorsten und Daniela Breuer geb. Grotheer

In die Ewigkeit abberufen wurden:

Arnoldsweiler: Friedel Spölgen, Gudula Kruth

Birkesdorf/ Norddüren: Katharina Huppertz

Derichsweiler: Josefine Strauch

Echtz: -

Hoven: Giovanna Ferrara

Mariaweiler: -

Merken: Lambert Rosellen, Marliese Kaulen,

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

August

Wir beten, dass der Sport die Völker zusammenführe und einen Betrag für den Frieden leiste.

Wir beten für die Lebendigkeit des Evangeliums durch das Zeugnis des Glaubens, des Respekts und der Liebe zum Nachbarn.

GdG-Messe zum Hochfest Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe

Am Montag, 15.August 2016 um 18:30h, feiern wir eine Messe für die GdG Düren-Nord anlässlich des Hochfestes St. Mariae Himmelfahrt. Wir wollen die gute Tradition der Kräuterweihe fortführen: Herr Pastor Glasmacher wird während der Messe die Kräuter segnen. Bringen Sie dazu einfach Ihre Kräutersträuße mit.

Zum Abschluss des Gottesdienstes werden wir gemeinsam einen gesegneten Kräuterlikör aus Arnoldsweiler trinken. Dazu reichen die Messdiener Kräuterbrote. Unser Angebot ist selbstverständlich kostenfrei. Über eine kleine Spende für die Messdienerfahrt nach Rom freuen sich die Messdiener natürlich.

Wir möchten alle Gemeindemitglieder der GdG herzlich dazu einladen.

Mitten in den Ferien - im Römischen Reich waren Mitte August die feria augusta, die Augustferien - feiert die Kirche am 15. August das Fest Mariä Aufnahme in den Himmel. Ein österliches Fest, das nicht nur mit Maria zu tun hat, sondern ganz wesentlich mit uns. Maria steht an diesem Fest stellvertretend für jeden Menschen. Auch unser Leben, sagt dieses Fest, endet nicht im Tod, sondern wird aufgehoben in Gottes Nähe. Dass das Fest, an dem wir das bedenken und feiern, vom Ursprung her ein Ferientag ist, sagt uns, was diese Glaubensgewissheit für uns bedeuten soll: Komm zur Ruhe, entspann dich, sei gelassen, finde Freude am Leben. Denn Gott sorgt sich um dich und dein Leben.

Pastor vor Ort

Sollten Sie ein Gespräch mit Pfarrer Glasmacher wünschen -hier in Birkesdorf oder bei sich zu Hause - dann vereinbaren Sie doch bitte einen Termin mit ihm unter der Telefon-Nr. 9 20 19 0 oder per E-Mail norbert.glasmacher@kirche-dueren-nord.de

Krankenbesuche erwünscht?

Bitte lassen Sie uns wissen, wenn jemand in Ihrer Familie oder in Ihrem Bekanntenkreis krank ist und einen Besuch vom Pastor wünscht. Er kommt gerne entweder zu Ihnen nach Hause oder ins Krankenhaus für ein Gespräch, einen Segen oder die Krankensalbung. Das Sakrament der Krankensalbung kann ja mehrere Male empfangen werden und dient der inneren und äußeren Heilung, Stärkung und Vorbereitung auf das ewige Leben.

Rufen Sie einfach unser Büro (Tel. 9 20 19 0) an und machen Sie einen Termin.

Vielen Dank.

Pfarrbüros

Bezüglich Messbestellungen und sonstiger Pfarrangelegenheiten wenden Sie sich bitte zu den auf der letzten Seite vermerkten Öffnungszeiten an das für Sie zuständige Pfarrbüro oder an das Zentralbüro in **Birkesdorf (dort nur Tel. 9 20 19-0).**

Messintentionen,

die im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens **12.8.** in den Pfarrbüros bestellt werden.

Anfragen

zu Sondergottesdiensten,

wie Hochzeiten, Gold- und Diamanthochzeiten, Familien-und Jugendmessen, Messen für Vereine etc richten Sie bitte frühstmöglich an

Britta Breuer
Büro der GdG in Birkesdorf,
Tel.-Nr. 9 20 19 13 oder E-Mail:
britta.breuer@kirche-dueren-nord.de

Geänderte Gottesdienste im August

Im Monat August wird es wegen der Ferien und des damit verbundenen Priestermangels zu einigen Änderungen der Gottesdienstordnung kommen.

Folgende Gottesdienste müssen leider ausfallen:

Do.	04.08.	18.30 h	Marienhospital
Fr.	05.08.	18.30 h	Geich (s.So. 21.8., 11.00 h)
Sa.	06.08.	18.30 h	Hoven
So.	07.08.	09.00 h	Arnoldsweiler
Die.	09.08.	09.00 h	Derichsweiler
Mi.	10.08.	18.30 h	Birkesdorf
Do.	11.08.	08.00 h	Merken
		18.30 h	Marienhospital
Fr.	12.08.	18.30 h	Echtz
Sa.	13.08.	17.00 h	Echtz (s.So. 14.8., 10.30 h)
So.	14.08.	09.00 h	Arnoldsweiler
		10.30 h	Mariaweiler (10.30 h Grillhütte)
Di.	16.08.	18.30 h	Norddüren
Do.	18.08.	18.30h	Hoven
Fr.	19.08.	09.00 h	Arnoldsweiler
Sa.	20.08.	11.00 h	Birkesdorf (Beichte)
		18.30 h	Derichsweiler
Sa.	27.08.	17.00 h	Norddüren (So., 28.8., 10.30 h)
So.	28.08.	11.00 h	Birkesdorf

Bitte beachten Sie diesbezüglich auch unsere Gottesdienstordnung in der Mitte dieses Pfarrbriefes.

Am Montag, 1. August ist um 9.00 Uhr die Hl. Messe für unsere GdG in der Annakirche in Düren anlässlich der Annaoktav.

Foto: Tillmann

Am Oktavtag von Mariä Himmelfahrt, am 22. August, feiert die Kirche das Fest „Maria -Regina - Königin des Himmels", sozusagen den krönenden Abschluss der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel. Dass Maria als Urbild des glaubenden Menschen im Himmel gekrönt wird, verweist auch darauf, dass alle Menschen bei Gott eine königliche Würde besitzen.

Kevelaer-Pilgerfahrt der GdG Düren – Nord

Die gemeinsame Wallfahrt unserer GdG nach Kevelaer findet in diesem Jahr am Mittwoch, den 14. September 2016 statt.

Preis inklusive Mittagessen:
31,00 Euro

Ohne Mittagessen:
16,00 Euro

Die genauen Abfahrtzeiten werden zwischen 7.30 Uhr und 8.00 Uhr liegen und im September Pfarrbrief bekannt gegeben.

Anmeldungen werden noch bis zum 29. August in den Pfarrbüros entgegengenommen.

Joachims Anziehpunkt

Kleiderladen für Jung und Alt

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16-18 Uhr und
Donnerstag von 10-12 Uhr
Joachimstraße 9, Düren-Nord

Bitte geben Sie nur gut erhaltene Kleidung zu den Öffnungszeiten ab.

Sozialberatung in der GdG

Birkesdorf, Pfr.-Rody-Str.
freitags v. 9.30 – 11.30 h
Telefon-Nr. 9 20 19 24

Beratung

für traumatisierte Flüchtlinge:

donnerstags von 17-19 h
Birkesdorf, Pfr. Rody-Str.7
Tel. 9 20 19 25

Präventionsfachkraft

für sexualisierte Gewalt im KGV Düren-Nord

Frau Maria Schick-Stark, unsere Präventionsfachkraft für sexualisierte Gewalt ist Ansprechpartnerin und Wegweiserin für Menschen, die mit diesem Thema in Berührung kommen. Sie ist erreichbar im Kindergarten St. Peter, Birkesdorf,
Tel. 02421/83561 oder
per E-Mail unter: *praevention@kirche-dueren-nord.de*

16 Kinder verabschieden sich vom Kindergarten St. Arnoldus

Mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Arnoldus und einer anschließenden Feier im Kindergarten endete für 16 Kinder die Zeit im Kindergarten St. Arnoldus. Sie hatten eine Geschichte eingeübt, in der sich eine Raupe die Frage stellte, was aus ihr wohl einmal werden wird. Aus der Raupe wurde ein Schmetterling und dass aus den Abschlusskindern ebenfalls etwas Tolles und Einzigartiges wird, darum baten alle um Gottes Segen. Nach einem kleinen Umtrunk, der feierlichen Übergabe der Kindergartenmappen und einigen Spielen ließen die Kinder zum Abschluss Luftballons mit guten Wünschen für die Schule in den Himmel steigen. Die Kinder bedankten sich bei den Erzieherinnen mit kleinen Gießkannen dafür, dass sie ihnen ein Stück beim Wachsen geholfen haben. Dem Kindergarten schenkten sie einen Rohrpost-Spielebaum.

Oscar hat diesen Sommer sieben Postkarten bekommen. Aber aus welchen Ländern stammen sie? Kannst du die Flaggen richtig zuordnen?

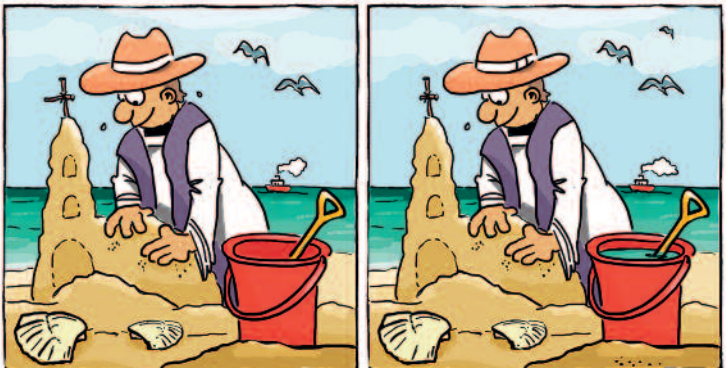
Lösung: 1-C (Dänemark, Kleine Meerjungfrau), 2-B (Frankreich, Eiffelturm), 3-G (Griechenland, Akropolis), 4-E (Italien, Kolosseum), 5-D (England, Tower Bridge), 6-A (Deutschland, Brandenburger Tor), 7-F (Österreich, Stephansdom)

Deike

Liebe Kinder,

bald ist euer erster Schultag. Und damit fängt etwas aufregend Neues an. Und ihr geht einen neuen Weg. Aber auf diesem Weg geht ihr nicht allein. Eure Eltern gehen mit, eure Freundinnen und Freunde, eure Lehrerinnen und Lehrer. Und Gott begleitet euch. Und damit fängt er nicht erst heute an. Denn bis heute habt ihr ja auch schon ganz schön viel erlebt. Von ganz kleinen Babys seid ihr zu großen Schulkindern geworden, und Gott war immer dabei.

Finde die 8 Unterschiede www.WAGHUBINGER.de



Bestattungen
Birekoven
Seit 1923
Ausstellungsräume:
Gürzenich, Rölsdorf, Derichsweiler
Mitglied im Bestatterverband NRW
Wir reichen Ihnen die Hand und bieten *Hilfe - Unterstützung - Beratung*
in einer besonderen Lebenssituation. Tag & Nacht persönlich erreichbar.
Unverbindliche Vorsorgeberatung zu Lebzeiten.
Tel. 02421/96 15 60 · Fax 96 15 62 www.birekoven.de · info@birekoven.de
Büro & Privat: Dr.-Decker-Str. 28 · 52355 Düren-Gürzenich

Pfarrbüro

Zentralbüro
Pfr. Rody-Str. 7, Birkesdorf
Tel. 9 20 19 0
Bürostunden: s.S. 32

Bücherei St. Arnold, Arnoldsweiler

Vikar-Klein-Str. 10
(Kapellenwohnung)
Tel. 02421/ 9948776,
Leitung: Resi Kluth

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	18.30 - 20.30 Uhr
Freitag:	16.00 - 18.00 Uhr
Sonntag:	11.00 - 12.00 Uhr

Pfadfinderstamm St. Arnold

Die Pfadfinder holen auf Wunsch Altkleider zwischen den offiziellen Sammelterminen in den Haushalten ab. Eine tel. Benachrichtigung unter Tel. 391482 oder 391772 genügt.

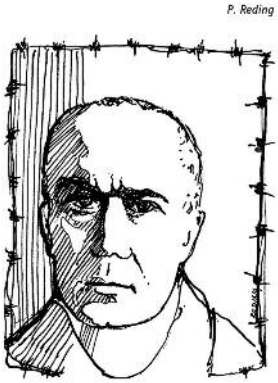
Nächste Altkleidersammlung:
24. September 2016

Geänderte Gottesdienste im August (s.S. 6)

Am Sonntag, 7.8. und auch am Sonntag, 14.8. fällt die jeweilige Messe in Arnoldsweiler aus.

Auch die Wochentagsmesse am Freitag, 19.8. um 9.00 Uhr muss leider ausfallen.

Bitte beachten Sie diesbezüglich auch unsere Gottesdienstordnung in der Mitte dieses Pfarrbriefes.



Märtyrer der Nächstenliebe

Vor 75 Jahren, am 14. August 1941, starb der Franziskanerpater Maximilian Kolbe im Hungerbunker des Konzentrationslagers Auschwitz, in den er freiwillig für einen anderen Mithäftling gegangen war. Kolbe war nach Auschwitz deportiert worden, weil er im Missionszentrum Niepokalanów 2.300 Juden und anderen Verfolgten Zuflucht gewährt hatte. Das Missionszentrum hatte Pater Kolbe – 1894 geboren und 1918 zum Priester geweiht – in der Zeit zwischen den Kriegen zu einem bedeutenden polnischen Pressehaus ausgebaut.

Wie entzieht uns Gott dem Sog des Bösen?

Gott schaut nicht zu, wie der Mensch durch die Kettenreaktion der Sünde nach und nach sich selbst und seine Mitwelt zerstört. Er schickt uns Jesus Christus, den Retter und Erlöser, der uns der Macht der Sünde entreißt.

„Mir kann keiner helfen" - dieser Satz der menschlichen Erfahrung stimmt nicht mehr. Wohin auch immer der Mensch durch seine Sünden gerät, dorthin hat Gott, der Vater, seinen Sohn geschickt. Die Folge der Sünde ist der Tod (vgl. Röm 6, 23). Die Folge der Sünde ist aber auch die wunderbare Solidarität Gottes, der uns Jesus als Freund und Retter schickt. Daher wird die Erbsünde auch felix culpa (=glückliche Schuld) genannt: „O glückliche Schuld, was für einen großen Erlöser hast du gefunden!" (Liturgie der Osternacht). (YOUCAT 70)

Das Dogma von der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel schlug ein neues Kapitel der Kirchengeschichte auf. Der weltbekannte Psychoanalytiker C.G. Jung hat es einen „Paukenschlag" genannt. Der Leib ist genauso kostbar wie die Seele. Leib und Seele gehören zusammen auf der Erde und sie gehören zusammen im Himmel.

„Was ist der Name Gottes? -
„Ernst Groß. In der Bibel steht: Wer mich mit Ernst anruft, wird erhört werden. Denn mein Name ist groß."

Pfarrbüro

Pfr. Rody-Str.7, Birkesdorf
Tel. 9 20 19 0
Bürostunden: s. S. 32

Bücherei St. Peter, Birkesdorf

Leitung:
Rosi Roeder, Marlies Schrott
Tel, 0 24 21 - 9 59 61 91

Öffnungszeiten:

Di.,	16.00 - 18.00 Uhr
Do.,	17.30 - 19.00 Uhr
Sa.,	17.00 - 18.30 Uhr

Krankenkommunion in Birkesdorf

Die Krankenkommunion wird gebracht am 1. Mittwoch im Monat, am **3.8.2016.**
Wer, über den bisherigen Kreis hinaus, die Kommunion empfangen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro melden.

Frauengemeinschaft sitzt in der Mausefalle

Am Donnerstag, den 16.06. war es wieder soweit. Die Frauengemeinschaft St. Peter Birkesdorf und einige Interessierte brachen mit 36 Teilnehmerinnen zu ihrer Jahresfahrt auf. Erstes Ziel war das Schönstattzentrum in Koblenz-Vallendar. Nachdem wir durch einige Staus endlich dort angekommen waren, feierten wir gemeinsam die heilige Messe, die besonders der Gottesmutter geweiht war. Danach konnten wir uns im Pilgerhaus bei einem üppigen Mittagessen stärken, bevor eine Schwester über die Schönstattbewegung erzählte. Wir erfuhren in einem Film, dass hier in Schönstatt das Urheiligtum ist, das 1914 aus einer Friedhofskapelle entstanden und ein besonderer Gnadenort der Begegnung mit der Gottesmutter ist. Hierhin kamen Pater Kentenich, der von Beruf Lehrer war, und junge Männer, um die Gottesmutter zu ehren. Daraus ist die weltweite Schönstatt-Bewegung entstanden, die sich im Besonderen auch für Kinder, Jugendliche und Familien einsetzt. Nach dem Vortrag gingen wir durch die Heilige Pforte (im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit) in das Urheiligtum und hielten dort eine kurze Andacht. Nach dieser geistigen Stärkung fuhren wir über Koblenz am deutschen Eck vorbei und weiter durch die Vulkaneifel nach Neroth, wo uns das Cafe Mausefalle erwartete.

Bei Kaffee, leckerem Kuchen und auch einem Eifelsteiger Bier (beliebt war mit Himbeeren) ließen wir den schönen Tag ausklingen. Im Garten des Cafés war übrigens die größte Mausefalle der Welt zu bewundern. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren Frau Glasmacher und Frau Jörres.

Geänderte Gottesdienste im August (s.S. 6)

Wegen Priestermangel müssen in der Urlaubszeit folgende Gottesdienste ausfallen:

Do.	04.08.	Marienhospital	18.30 h	
Mi	10.08.	Birkesdorf	18.30 h	
Do.	11.08.	Marienhospital	18.30 h	
Di.	16.08.	Norddüren	18.30 h	
Sa.	20.08.	Birkesdorf	11.00 h	Beichte
So.	28.08.	Birkesdorf	11.00 h	

Am Sonntag, 14.8.2016 wird um 11.00 Uhr in Birkesdorf ein Wortgottesdienst gehalten.

Am 27.8. fällt in Norddüren die Vorabendmesse aus, dafür ist am Sonntag, 28.8. um 10.30 Uhr die Festmesse anlässlich des Schützenfestes.

Bitte beachten Sie diesbezüglich auch unsere Gottesdienstordnung in der Mitte dieses Pfarrbriefes.

Stammtisch Gemeindetreff

Auch im August macht der Stammtisch „Gemeindetreff“ noch Sommerpause. Allen großen und kleinen Hungrigen wünscht das Team aus der Küche des Pfarrheimes St. Joachim schöne und erholsame Ferien.

Arbeitskreis EINE-WELT

Am Sonntag, **11. September** findet der nächste Verkauf von „fair gehandelten“ Produkten wie Kaffee, Tee, Honig, Schokolade und selbstgestalteten Kondolzenkarten nach dem Gottesdienst statt .

Der Erlös kommt auch unseren Projekten in Jaboticaba/Brasilien und Malawi/Afrika zu Gute.

ES GEHT WIEDER LOS –

SCHÜTZENFEST IN NORDDÜREN

Vom 26.08. - einschließlich 29.08.2016 feiert die St. Joachim-Schützenbruderschaft Düren-Nord ihr alljährliches Schützenfest im Nordpark.

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie- die Norddürener Bevölkerung- wieder recht herzlich einladen, mit uns gemeinsam den Höhepunkt eines jeden Schützenjahres, unser großes Schützenfest, zu feiern. 107 Jahre Bruderschaft sind für uns Grund genug, zu feiern- feiern Sie mit! Grün-weißer Fahnenschmuck über den Straßen und Plakate, die den genauen Festablauf kundtun, kündigen unser Fest bereits an.

Unsere Abendveranstaltungen werden in diesem Jahr von der Partyband „Soulfood“ gestaltet. Die Band verfügt über ein umfassendes Repertoire an Tanzmusik aller Art. Eintrittskarten zum Preis von je 5 ⇔können sowohl Freitag- als auch Samstagabend an der Abendkasse erworben werden. Sonntagabend feiern wir bei FREIEM Eintritt.

Traditionell beginnt unser Fest am Freitag, den 26.08.16 mit dem Eröffnungsumzug um 17.30 Uhr. Diesen unterbrechen wir für den Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder um 18.00 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Joachim. Von hier führt uns unser Umzug anschließend zum Festzelt im Nordpark. Hier freuen wir uns, Sie zu unserem allseits beliebten Nordstadtabend begrüßen zu dürfen. Gern feiern wir mit Ihnen gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden.

Der Samstag, 27.08.16, beginnt ab 12.00 Uhr mit dem Hauptvogelschießen am Schießhochstand im Nordpark. Hier hat jeder (ab 16 Jahren) die Möglichkeit, seine Schießkünste mit dem Kleinkaliber unter Beweis zu stellen.

Am Abend heißt es Abschiednehmen von unseren amtierenden Majestäten: unserer 1. Königin Judith Hürlimann mit ihrem „Prinzgemahl“ Karl-Heinz Hürlimann, unserem Prinzen Steffen Joerres und unserer Schülerprinzessin Jasmina Wolters. Wir sagen all unseren Majestäten jetzt schon einmal recht herzlichen Dank für ihren Einsatz zum Wohl unserer Bruderschaft im letzten Jahr!

Der Sonntag, 28.08.16, beginnt mit dem traditionellen musikalischen Wecken ab 06.30 Uhr.

Schönes für Fenster und Raum
Raumausstatter-Meisterbetrieb
LOTHMANN
Martinusplatz 74
52355 Düren
Telefon 02421/64162
WWW.LOTHMANN-RAUMAUSSTATTER.DE
- Gardinenstudio
- Sonnenschutz
- Polsterwerkstätte
- Teppichböden
- Änderungsservice
- Gardinen Waschservice

Um 10.30 Uhr laden wir Sie alle ein, mit uns unser festliches Schützenhochamt in unserer Pfarrkirche zu feiern. Die Festmesse wird von den Kirchenchören St. Joachim, St. Peter und St. Arnoldus unter Leitung von Herrn Peter Eich musikalisch gestaltet. Im Anschluss freuen wir uns, Sie bei unserem Frühschoppen im Festzelt begrüßen zu dürfen. Ab 13.30 Uhr empfangen wir hier unsere Gastvereine, die uns bei unserem großen Festzug ab 14.00 Uhr durch die Nordstadt begleiten werden. Wir freuen uns auf die KG Närrische Norddürener, die St. Petrus Schützenvereinigung und Bruderschaft aus Birkesdorf, die Constantia Rölsdorf, die St. Bonifatius Schützenbruderschaft aus Düren-Ost, die St. Arnoldus Schützenbruderschaft aus Arnoldsweiler sowie die St. Ewaldus-Gilde aus Düren mit ihren jeweiligen Musikbegleitungen.

Nach dem Festzug wird es spannend: ab 15.30 Uhr ermitteln wir unsere neuen Majestäten am Schießhochstand im Nordpark. Zuerst werden wir wissen, wer unser neuer Schülerprinz ist, dann ermitteln wir unseren neuen Prinzen und am längsten müssen wir uns gedulden, bis wir unseren neuen König kennen. Nach dem Schießen wird unser Präses, Monsignore Norbert Glasmacher, unsere neuen Würdenträger im Festzelt krönen.

Ab 20.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein – bei **freiem Eintritt** – mit uns den „Großen Königsball“ zu feiern. Ab 20.45 Uhr stellen sich die neuen Majestäten mit dem Fackelzug der Norddürener Bevölkerung vor. Nachdem sich im letzten Jahr der neue Zugweg über Bretzelnweg, Alte Jülicher Straße und Karlstraße zurück zum Festzelt bewährt hat, wird der Zugweg in diesem Jahr der gleiche sein. An dieser Stelle haben wir eine große Bitte: wir würden uns sehr freuen, wenn die Anwohner am Zugweg uns mit einem tollen Feuerwerk unterstützen würden. Auch Wunderkerzen oder sonstige Beleuchtungen wären ein großer Zugewinn für unseren Fackelzug. Fahnenschmuck an den Häusern in Düren-Nord während der Feierlichkeiten würde unser Schützenfest sehr bereichern! Vielen Dank hierfür!

Am Montag, den 29.08.16, wollen wir den Nachwuchs der Norddürener Kitas begrüßen. Ab 11.00 Uhr holen wir die Kindergartenkinder mit den Kindermajestäten der KITA St. Joachim sowie die Kinder der anderen Norddürener KITAS und die Kinder der OGS St. Joachim ab. Zusammen mit allen machen wir einen Umzug durch die Nordstadt zum Festplatz im Nordpark. Hier beginnt gegen 12.00 Uhr ein Kinderfest, in dessen Verlauf wir die neuen Kindermajestäten ermitteln. Ein Rundgang auf dem Festplatz rundet diesen Tag für die Kinder ab.

Mit dem ebenfalls um 12.00 Uhr beginnenden Frühschoppen „Solang es Euch gefällt“ möchten wir mit ihnen gemeinsam das Schützenfest ausklingen lassen.

WIR – DIE ST. JOACHIM SCHÜTZENBRUDERSCHAFT- FREUEN UNS AUF SIE!

Bericht zur Maria-Körner-Stiftung

s. Seite 29-30

Pfarrbüro

Martinsusstr. 7, Derichsweiler
Bürozeiten: Mo. 8.30-12.00 Uhr
Außerhalb dieser Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an das Zentralbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0
geschlossen v. 8.-26.8.2016

Hauskommunion

wird wieder gebracht am
Freitag, 5.8.2016
Wer, über den bisherigen Kreis hinaus, die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrrbüro

Hausfrauennachmittag

Der nächste Hausfrauennachmittag in Derichsweiler ist am **Mittwoch, 7.9.** um 15 Uhr im Pfarrheim.
Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Film der Jugend

ist wieder um 16 Uhr am
21.9. „Die Boxtrolls“

Ein herzliches DANKESCHÖN

geht heute an den ehemaligen Förderverein „Alte Kirche“ Derichsweiler.
Der nunmehr aufgelöste Verein hat die verbliebenen Mittel dazu genutzt, die bestehende Beschallungsanlage in der alten Kirche zu erweitern sowie eine neue Lichtanlage zu spendieren.
Ein großzügiges Geschenk, von dem die gesamte Pfarrgemeinde profitieren wird.

Kirchengemeinde St. Martinus

Wohnung zu vermieten:

Die Kirchengemeinde vermietet in der Martinusstr. 5 eine Wohnung (ehemaliges Küsterhaus neben dem Pfarrheim) mit 99 m2, 5 Zimmer, Küche, Diele, Bad und WC, Gartenbenutzung.
Bei Interesse bitte melden bei bei Inge Krumbach, Tel. DN 9201912 (Di - Fr vormittags) oder e-Mail an: inge.krumbach@kirche-dueren-nord.de

Geänderte Gottesdienstzeiten im August (s.S. 6)

Wegen Priestermangel müssen in der Ferienzeit auch in Derichsweiler einige Messen ausfallen:

Di.,	09.08.	9.00 Uhr
Sa.,	20.08.	18.30 Uhr

Bitte beachten Sie auch unsere Gottesdienstordnung in der Mitte dieses Pfarrbriefes.

Foto: Martin Manigatterer aus Pfarrbriefservice.de

Pfarrfest 2016 in Derichsweiler

In diesem Jahr feiern wir unser Pfarrfest
am 10. und 11. September
in und vor der „Alten Kirche“.

Hierzu laden wir alle Dorfbewohner/innen und Gäste herzlich ein.
Zum Auftakt feiern wir die Vorabendmesse am Sa., 10.9. um 18.30 Uhr.
Im Anschluss daran ziehen wir in die „Alte Kirche“ und beginnen dort unser Pfarrfest mit einer kölschen Nacht. Das kulinarische Angebot ist selbstverständlich dem Motto angepasst, mit Happy Hour zwischen 22 und 23 Uhr.

Am Sonntag, den 11.9. wollen wir Ihnen und Ihrer Familie ab 12.00 Uhr einen kurzweiligen Tag auf dem Pfarrfest bereiten.
Neben einer Hüpfburg und einem Karussell bieten unsere Messdiener und der Kindergarten Wichteltreff für die kleinen Gäste verschiedene Spiele an. Natürlich wird der Clown und Zauberer Jacomo wieder alle Aufmerksamkeit auf sich lenken.
Zum Altbewährten gehört auch in diesem Jahr neben Weinbude, Grillstand und Kaltgetränken die Cafeteria in der „Alten Kirche“ .

Wir laden Sie alle herzlich ein unser diesjähriges Pfarrfest zu Tagen der Begegnung und des gemeinsamen Feierns zu machen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Kirchenvorstand

P.S: Wir bitten Sie um Kuchen- und Salatspenden zum Pfarrfest: Diese nehmen wir am Pfarrfestsonntag in der „Alten Kirche“ gerne entgegen.

Vielen Dank!

Hlinka - Hecker und Kollegen
Steuerberater

Franz-Josef Hlinka · Nikolaus Hecker · Olga Linkamp · Mirka Lüder

Euskirchener Str.116 · 52351 Düren · Tel.: 02421/22312-0
E-Mail: Sekretariat@Dr-Niederau.de

www.Steuerberater-Dr-Niederau.de

Pfarrbüro

Steinbißstr. 15, Echtz

Bürostunden: Mittwoch, 9 - 12 h

Außerhalb dieser Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an das Zentralbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0

Krankenkommunion

Die nächste Krankenkommunion wird am **Samstag, 6.8.2016** zu den gewohnten Zeiten gebracht. Wer, über den bisherigen Kreis hinaus, die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Kollekte BRÜDERLICH TEILEN

Freitag, 26.8. in der Abendmesse

Pfarrfest in Echtz

Nach einer Fahrzeugsegnung begann das Pfarrfest zunächst mit einer festlichen Messe, in der drei neue Messdiener eingeführt wurden. Außerdem wurde Steffen Fuß für 10jährigen Messdienerdienst geehrt.

Im Anschluss traf man sich auf der Wiese rund um das Pfarrhaus. Dort wurde bei kalten Getränken, unter anderem Cocktails der Weltjugendtagsgruppe Krakau 2016, fröhlich gefeiert. Für das leibliche Wohl war mit Tortellinis und Salaten gesorgt. Für Kinder stand unter anderem eine Hüpfburg zur Verfügung. Außerdem konnten sie in einer Erkundungsralley das Innere der Echtzer Kirche näher kennenlernen.

Bestattungsinstitut seit 1797
Hannot & Gülden
HG
Wenn Wege sich trennen… wir begleiten Sie.
PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG
Effertzgasse 17 | 52353 Düren Birkesdorf | **02421 4867979**
www.bestattung.guelden.de | bestattungen@guelden.de

Den Abschluss bildete ein public viewing des Fußballspiels Deutschland gegen Italien, das Deutschland erst nach einem nervenaufreibenden Elfmeterschießen für sich entscheiden konnte.

Geänderte Gottesdienste im August (s.S. 6)

Die Messe am Freitag, 5.8. in der Geicher Kapelle fällt aus, dafür ist am Sonntag, 21.8. um 11 Uhr dort eine Messe wegen des Dorffestes.

Die Abendmesse am Freitag, 12.8. muss wegen Priestermangels ausfallen.

Auch die Vorabendmesse am Samstag, 13.8. fällt aus, es wird aber am Sonntag, 14.8. um 10.30 Uhr eine Feldmesse in der Grillhütte am Echtzer See gehalten.

Bitte beachten Sie auch unsere Gottesdienstordnung in der Mitte dieses Pfarrbriefes.

Foto: Martin Manigatterer aus Pfarrbriefservice.de

Kapelle Geich:

Hl. Messe in Geich ist im August anlässlich des Dorffestes am **Sonntag, 21.8.2016 um 11 Uhr**.

Das Dorffest beginnt am Samstag, 20.8. um 20 Uhr mit Tanz und Unterhaltung im Festzelt.

Nach der Messe am Sonntag ist Gefallenenehrung, Festumzug und verlängerter Frühschoppen mit Kaffee, Kuchen und Tombola.

Bild: Peter Weidemann

im: Pfarrbriefservice.de

Kapellenreinigung

Frau Wilma Didollf

Frau Marianne Cremer

Pfarrbüro

Zentralbüro in Birkesdorf
Pfr. Rody-Str. 7, Tel. 9 20 19 0
Bürostunden: s. Seite 32

„Spiele-Treff“

für Erwachsene
ist jeden 1. Donnerstag im Monat, also am **4. August** von 15 - 17 Uhr im Jugendheim

Seniorenkaffee 2016

Der nächste Seniorenkaffee ist am Donnerstag, 18.8. von 15-17 Uhr im Jugendheim.

Factum/ADP

Die Hovener Messdiener bedanken sich für die große Annahme des Cocktailstandes auf dem Bouleturnier am 12. Juni 2016.

Da wir noch einige Flaschen übrig haben, werden wir nach einer Messe im Sommer (der Termin wird vorher ausgehängt) noch einmal Cocktails anbieten. Von dem Erlös finanzieren Sie uns die Messdienerfahrt nach Rom im Jahr 2017.

Zum Tag des Ehrenamtes der Stadt Düren im Rathaus, am Samstag, 09. Juli 2016, wurde auch **Frau Käthe Becker** aus Hoven geehrt.
Frau Becker ist z.B. seit 68 (!) Jahren im hiesigen Kirchenchor aktiv. Desweiteren war sie auch im Pfarrgemeinderat und im Kirchenvorstand aktiv, was Pfr. Glasmacher sehr schätzte.
Eine Mitgliedschaft in fast allen Hovener Vereinen ist für sie ebenfalls selbstverständlich.
Eine besondere Leistung ist auch, dass sie momentan fortwährend drei Personen in Seniorenheimen besucht, welche ansonsten keinerlei Besuch bekommen.
Früher hat sie zudem Austauschschüler beköstigt, welche dann für die Zeit des Austausches auch bei Ihr wohnen durften.

Als kleines Dankeschön für ihr ehrenamtliches Engagement bekam sie nun eine Urkunde vom Bürgermeister Paul Larue überreicht und durfte sich auch noch ins goldene Buch der Stadt Düren eintragen.

Geänderte Gottesdienste im August (s.S. 6)

Wege der Sommerferien fallen im August in Hoven folgende Messen aus:

Sa.	06.08.	18.30 h
Do.	18.08.	18.30 h

Bitte beachten Sie auch unsere Gottesdienstordnung in der Mitte dieses Pfarrbriefes.

Foto: Martin Manigatterer aus Pfarrbriefservice.de

Warum hat Maria in der Gemeinschaft der Heiligen eine so herausragende Stellung?

Maria ist die Mutter Gottes. Sie war auf Erden wie kein anderer Mensch mit Jesus verbunden - eine Nähe, die auch im Himmel nicht aufhört. Maria ist die Königin des Himmels und uns in ihrer Mütterlichkeit ganz nah. Weil sie sich mit Leib und Seele und vollem Risiko einem gefährlichen, wenn auch göttlichen Unternehmen anvertraute, wurde Maria auch mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen. Wer wie Maria lebt und glaubt, kommt in den Himmel. (YOUCAT 147)

Foto: picture-alliance

GLASEREI WASCHMANN
Eine glasklare Sache!
Glaserei Willi Waschmann
Meisterbetrieb
Tel.: 02421- 866 63
Steinbißstraße 7
52353 Düren- Echtz
info@glaserei-waschmann.de

Pfarrbüro

Klostergasse 7,
Mariaweiler
Bürostunden: Mittw. 14-17 Uhr
Außerhalb dieser Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an das Zentralbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0

Hauskommunion

Die Hauskommunion für kranke und ältere Menschen wird am **Freitag, 5.8.2016** gebracht.

Pfarrjugendheim

Mariaweiler
Terminabsprache für Vermietungen:
Marita Henn, Tel. 8 35 21
EMail: maritahenn@web.de

Rosenkranz

In der Pfarrkirche Mariaweiler wird vor den Messen der Rosenkranz gebetet.

Patronatsfest St. Mariae Himmelfahrt Mariaweiler mit Kräuterweihe

Am Montag, 15.August 2016 um 18:30h, feiern wir in Mariaweiler unser Patrozinium mit Kräuterweihe in unserer Pfarrkirche.
Weitere Informationen s. S.5

Alles ist möglich!

Bastel- und Handarbeitsgruppe im Pfarrheim!

Wir treffen uns am 29.August ab 16.00 Uhr

im Pfarrjugendheim Mariaweiler, Klostergasse 1

Schauen sie doch einfach mal rein!

Wir freuen uns auf Sie

Brigitte Reuvekamp und Elo Fuchs

Geänderte Gottesdienste im August (s.S. 6)

Am Sonntag, 14.8.2016 fällt die Messe in der Pfarrkirche aus. Es wird dann um 10.30 Uhr eine Feldmesse in der Grillhütte am Echtzer Badesee, zwischen Mariaweiler und Echtz gehalten, zu der alle herzlich eingeladen sind.
Am Mittwoch, 17.8. feiern wir statt einer hl. Messe einen Wortgottesdienst.
Bitte beachten Sie auch unsere Gottesdienstordnung in der Mitte dieses Pfarrbriefes.

Herzliche Einladung

zu unserem Gemeindefest am 4. September

Am Sonntag, 04. September 2016 laden wir Sie herzlich zu unserem Gemeindefest ein. Wie bereits in den letzten Jahren, soll dieses Fest ein kleiner Ersatz für unser Pfarrfest sein, das bekanntlich nur alle zwei Jahre stattfindet und erst für 2017 wieder geplant ist.

Wir starten mit einem Gottesdienst wie sonntags üblich um 10.30 Uhr. Im Rahmen dieses Gottesdienstes startet auch unsere diesjährige Predigtreihe (siehe weiteren Artikel). Anschließend wollen wir bei hoffentlich spätsommerlichem Wetter hinter unserer Kirche vor unserem Marienkapellchen gemeinsam feiern. Wir laden zu Frühschoppen, gemeinsamem Mittagessen und am Nachmittag auch zu Kaffee und Kuchen ein. Für das leibliche und seelische Wohl ist an diesem Tag also gesorgt. Und so laden wir alle herzlich ein, an diesem Sonntag für einige Stunden unser Gast zu sein.

Auch in diesem Jahr wieder in Mariaweiler:

Glauben über Generationen ist das Thema der 4. Predigtreihe

Bereits zum 4. Mal werden wir in diesem Jahr in unserer Pfarre wieder die Sonntagsliturgie durch eine spezielle Themenreihe bereichern und erweitern, in der Persönlichkeiten in den Gottesdiensten sprechen werden, die zwar „viel zu sagen haben“, dies aber gewöhnlich nicht unbedingt in einer Kirche und im Gottesdienst tun.

Persönlichkeiten werden persönlich! – dieses Grundprinzip unserer Vortragsreihe soll auch diesmal wieder gelten. Das diesjährige Thema dazu lautet: Glauben über Generationen. An 4 Sonntagen haben wir Redner eingeladen, die jeweils einer anderen Generation angehören. Folgerichtig starten wir mit 3 Kindern und beenden die Reihe mit einer Persönlichkeit in fortgeschrittenem Alter.

Fleischerei - Partyservice
heiße Theke und Mittagstisch
...Stachelscheid
Beste hausgemachte Fleisch und Wurst Spezialitäten
aus Birkesdorfs einzigem Fleischerfachgeschäft!
Partyservice für jeden Anlass! Wir beraten Sie gerne!
Zollhausstraße 90 • Tel. 81863
www.fleischerei-stachelscheid.de

Unsere Referenten haben wir gebeten, über die Entwicklung ihres Glaubens im Verlaufe ihres Lebens, über die sich wandelnde Bedeutung des Glaubens in unterschiedlichen Lebensphasen und ...

Fortsetzung s. Seite 26

Pfarrbüro

Peterstraße 37, Merken
Bürostunden: Di. 8.30-12.00 h
geschlossen vom 1. - 19.8.2016
Außerhalb dieser Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an das Zentralbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0

Die Krankenkommunion

wird gebracht am **18. August 2016.**
Wer, über den bisherigen Kreis hinaus, die Kommunion empfangen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 8 19 20) melden.

Messdiener,

die im nächsten Monat nicht dienen können, möchten dies bitte bis zum **15.8.** im Pfarrbüro mitteilen. Es genügt hierfür eine kurze Nachricht auf einem Zettel oder eine E-Mail an:
st.peter.merken@gmx.de

Die nächste **Pfarreirat-Sitzung** ist am **30.8. um 20 Uhr** im Jugendheim. Die Sitzung ist öffentlich.

Die Kollekten für die Kirche (19.6. und 10.7.) erbrachten zusammen 350,01 Euro. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

Pfarrfest in Merken

Am 19.Juni 2006 – am 50. Jahrestag des ersten Spatenstiches für die neue Kirche - wurde zum Pfarrfest eingeladen. Es begann mit einem Festgottesdienst, zelebriert von Msgr. Norbert Glasmacher und gestaltet von Kirchenchor und Mandolinenclub.
Anschließend zog man im Festzug, angeführt vom Tambourcorps, zum Festplatz an der Sebastianusstr.. Mit einer kurzen Ansprache, bei dem er sich bereits für den Einsatz so vieler bedankte, eröffnete Msgr. Glasmacher das Fest.
Nach einem musikalischen Frühschoppen, unter Mitwirkung von Merkener Solo-Musikern, wurde ein Vortrag über den Bau der Kirche angeboten. Musikalisch unterhielten nachmittags die örtlichen Chöre und Musikgruppen.

Zahlreiche helfende Hände aus den Ortsvereinen, Gruppen und Einzelpersonen sorgten für ein tolles Angebot auf dem Festplatz. So wurde viel ‚Selbstgemachtes nach Hausfrauenart'; schöne Dekorationsartikel aus Glas, Holz oder auch Hufeisen sowie Aufkleber mit dem Merkener Wappen oder Skyline zum Kauf angeboten. Für Kinder gab es viele unterschiedliche Spiel- und Beschäftigungsangebote. Für das leibliche Wohl war mit verschiedensten Getränken, Grillspezialitäten, frisch geräucherten Forellen und einem umfangreichen Angebot in der Cafeteria bestens gesorgt.

Ein solches Fest ist nur möglich, wenn viele ‚Hand anlegen' - sei es durch zur Verfügung Stellung von Räumen und Gerätschaften, Darbietungen, Herstellung und/oder Verkauf der unterschiedlichen Angebote, Arbeitseinsatz an den verschiedensten Stellen, Geld- oder Kuchenspenden.

Erfolgreich war das Fest aber auch, da der Pfarrpatron uns gut gesinnt war und gutes Wetter bescherte und sehr viele Besucher und Gäste da waren.

Der Erlös des Festes - derzeit 4.000,- Euro - wird zur Mitfinanzierung der Sanierung der Kerzenkapelle im Turm und der Erneuerung des Fußbodens im Pfarrjugendheim eingesetzt.

Allen, die in irgendeiner Form zum Erfolg des Pfarrfestes beigetragen haben sei ein ganz herzliches Vergelt's Gott gesagt !!

Geänderte Gottesdienste im August

Am Donnerstag, 11.8. fällt die Messe in Merken aus.

Bitte beachten Sie auch unsere Gottesdienstordnung in der Mitte dieses Pfarrbriefes.

Frauengemeinschaft Merken

Am Mittwoch, den 06. September lädt die Frauengemeinschaft Merken zu einer Fahrt zur Strickfabrik nach Heinsberg ein. Abfahrt ist um 14.00 Uhr an der Kirche. In der Strickfabrik werden Kaffee/Tee und Kuchen angeboten. Nach einer Modenschau und einer Verlosung besteht die Möglichkeit die Sachen anzuprobieren und evtl. auch zu kaufen.

Der Fahrpreis beträgt für Mitglieder 8,50 Euro, für Gäste 10,00 Euro.

Die Ankunft in Merken ist für 19.00 Uhr geplant.

Danke!

Frau Elfriede Breuer legt mit Wirkung vom 31. Juli 2016 das Amt als langjährige Vorsitzende der Frauengemeinschaft Merken auf eigenem Wunsch nieder. 18 Jahre hat sie dieses Amt bekleidet. Wir möchten ihr auf diesem Wege einen ganz besonderen Dank für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz zukommen lassen. Sie wurde vom Vorstand für die Zukunft zur Ehrenvorsitzenden ernannt.

Fortsetzung von Seite 23

über Erfahrungen mit und durch den Glauben in ihrem Leben zu berichten. Diese und ähnliche recht persönliche Fragen stellen sich unsere Vortragenden im Rahmen unserer Gottesdienste im September.

Sicherlich ein wenig gewagt ist der Start der Predigtreihe mit 3 Kindern. Hier wird es natürlich keinen Vortrag geben, sondern die Kinder werden im Rahmen eines Gesprächs ihre manchmal so brillant einfache Sicht zu Gott und Glauben ausdrücken können.

Am zweiten Sonntag wird mit Christian Schieren ein Student zu Wort kommen, der nach einem Jahr Weltreise seit rund 1 ½ Jahren in London ein Master-Studium der Positiven Psychologie absolviert und einen sehr eigenen Blick auf die Welt entwickelt hat.

Eine Woche später haben wir Fritz Oidtmann zu Gast, der seit rund 30 Jahren vielfältig u.a. als erfolgreicher Unternehmer, Gründer oder Unternehmensberater aktiv im Wirtschaftsleben steht. Zudem unterstützt seine Tulisa-Stiftung Kinder in Afrika und Lateinamerika.

Am letzten Sonntag im September beschließt Josef Hüttemann unsere Predigtreihe. Vielen ist er sicher noch durch seine mehr als 16jährige Amtszeit als Oberkreisdirektor des Kreises Düren bekannt. Heute über 80jährig, wird er sicher aus einem erfahrungsreichen Leben berichten können.

Unsere Themenreihe startet am 4. September 2016 und wird 4 Sonntage umfassen. Die Termine im Einzelnen sind:

04.9.2016 Katharina, Fabian und Jonas (alle 10 Jahre alt)

11.9.2016 Christian Schieren

19.9.2016 Fritz Oidtmann

26.9.2016 Josef Hüttemann

Nach den Gottesdiensten wird es die Möglichkeit geben, bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein mit den Referenten und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kann uns Maria wirklich helfen?

Ja. Dass Maria hilft, ist eine Erfahrung seit Anfang der Kirche. Millionen von Christen bezeugen es. Als Mutter Jesu ist Maria auch unsere Mutter. Gute Mütter treten immer für ihre Kinder ein. Diese Mutter erst recht. Schon auf Erden setzte sie sich bei Jesus für andere ein; z.B. als sie ein Brautpaar in Kana vor einer Blamage bewahrte. Im Pfingstsaal betete sie in der Mitte der Jünger. Weil ihre Liebe zu uns nie aufhört, können wir sicher sein, dass sie in den beiden wichtigsten Momenten unseres Lebens für uns eintritt: „jetzt und in der Stunde unseres Todes“. (YOUCAT 148)

Papst Franziskus –

Auszüge aus Predigten, Ansprachen und Audienzen Über Ehe und Familie

„Denn was ist die Ehe? Eine richtige Berufung,

genauso wie es das Priesteramt und das Ordensleben sind. Zwei Christen, die heiraten, haben in ihrer Liebesgeschichte den Ruf des Herrn erkannt; die Berufung, aus zwei Menschen, einem Mann und einer Frau, ein Fleisch, ein Leben werden zu lassen. Und das Sakrament der Ehe umhüllt diese Liebe mit der Gnade Gottes, verankert sie in Gott selbst. Dieses Geschenk, die Gewissheit dieses Rufes ist ein sicherer Ausgangspunkt, man braucht sich vor nichts zu fürchten; gemeinsam kann man alles bewältigen!“ (Begegnung mit der umbrischen Jugend in Assisi, 04.10.2013)

„Nehmen wir unsere Eltern, unsere Groß- und Urgroßeltern: sie haben unter sehr viel ärmeren Bedingungen geheiratet, als wir sie heute haben, manche sogar im Krieg oder in der Nachkriegszeit. Einige von ihnen sind ausgewandert, wie meine Eltern. Wo haben sie bloß die Kraft dazu gefunden? Sie haben sie in der Gewissheit gefunden, dass der Herr bei ihnen war, dass Gott die Familie mit dem Sakrament der Ehe gesegnet hat, und dass auch die Sendung, Kinder in die Welt zu setzen und großzuziehen, gesegnet ist. Mit dieser Gewissheit konnten sie auch die schwersten Prüfungen bestehen.“ (Begegnung mit der umbrischen Jugend in Assisi, 04.10.2013)

„Unschätzbar ist die Kraft, das Aufkommen an Menschlichkeit, das in einer Familie vorhanden ist: die gegenseitige Hilfe, die erzieherische Begleitung, die Beziehungen, die mit den Menschen mitwachsen, das Teilen der Freuden und der Schwierigkeiten… Die Familien sind der erste Ort, an dem wir uns als Person heranbilden, und zugleich sind sie die „Bausteine“ für den Aufbau der Gesellschaft.“ (Predigt bei der Heiligen Messe mit Eheritus, 14.09.2014)

„Ihr, die Kinder, Mädchen und Jungen, seid genau dies: Jeder von euch ist einzigartige Frucht der Liebe, ihr kommt aus der Liebe und wachst in Liebe heran. Ihr seid einzigartig, aber nicht allein! Und die Tatsache, dass ihr Brüder und Schwestern habt, tut euch gut: Söhne und Töchter einer kinderreichen Familie sind von den ersten Kindertagen an fähiger zur brüderli-

chen Gemeinschaft. In einer häufig von Egoismus gekennzeichneten Welt ist die kinderreiche Familie eine Schule der Solidarität und des Teilens; und diese Haltungen kommen dann der gesamten Gesellschaft zugute.“ (Ansprache an die Nationale Vereinigung kinderreicher Familien, 28. Dezember 2014)

„In Ruhe zu beten ist besonders wichtig für Familien. Die Familie ist der erste Ort, wo wir beten lernen. Vergesst nicht: Wenn die Familie zusammen betet, bleibt sie zusammen. Das ist wichtig. Dort lernen wir Gott kennen, zu gläubigen Menschen heranzuwachsen, uns selbst als Glieder einer größeren Familie, der Kirche, zu sehen. In der Familie lernen wir, wie man liebt, wie man vergibt, wie man großherzig und offen ist, nicht verschlossen und selbstsüchtig. Wir lernen, über unsere eigenen Bedürfnisse hinauszugehen, anderen zu begegnen und unser Leben mit ihnen zu teilen. Das ist der Grund, warum es so wichtig ist, als Familie zu beten! So wichtig! Das ist der Grund, warum die Familien so wichtig sind in Gottes Plan für die Kirche! Ruhen im Herrn ist beten. Gemeinsam beten in der Familie.“ (Begegnung mit den Familien, Mall of Asia Arena, Manila, 16. Januar 2015)

„Leider muss die Familie in unseren Tagen allzu oft gegen heimtückische Angriffe und Programme verteidigt werden, die im Gegensatz zu all dem stehen, was uns wahr und heilig ist, zum Schönsten und Edelsten in unserer Kultur.“ (Heilige Messe im Rizal Park, Manila, 18. 1.2015)

Öffnungszeiten:
Mo. 6:00-13:00 Uhr
Di.-Fr. 6:00-13:00 Uhr
14:00-18:00 Uhr
Sa. 6:00-13:00 Uhr
So. 8:00-18:00 Uhr

Bäckerei & Café
Berger

Inh. Dina Schmitz-Berger
Agathastr. 3, 52355 Düren
☎ 02421 - 6 17 08

info@bäkerei-berger.de
www.bäckerei-berger.de

Jeden Freitag
Kuchenbuffet
Schlemmen Sie sich durch unsere große Auswahl!
ab 14.00 Uhr
(exklusive Getränke; nicht zum Mitnehmen)

5,50 €

Maria-Körner-Stiftung –

von unserem Schützenbruder Joseph Körner hilft seit 20. Jahren

Die Geschichte der Schützenbruderschaften geht weit zurück. Auch wir möchten unseren Artikel kurz noch einmal dort anfangen. Der Name beinhaltet „Schützen“ und „Bruder“.
Es war also immer die Aufgabe dieser Gruppierungen die Kirchen-/Gemeinden zu schützen. Aktive Hilfe für und an den Menschen in Zeiten, da die staatlichen Systeme noch lange nicht so viele Hilfen boten wie heute. Der „Bruder“ steht einem nahe, der sieht Dich, den Mensch – durchaus im christlichen Sinne gemeint – wir sind „Brüder und Schwestern“ im Glauben.
Gerade in Zeiten, da dieser Glaube vielfach zu verblassen droht, zurück tritt hinter den neuen Vorbildern – Medien inklusive oder gerade hinter diesen – ist es wichtig genau hinzuschauen.
Viele Mitbürger unserer Stadt, auch in unserem Stadtteil Nord-Düren, haben dies schon lange erkannt und arbeiten durch vielfältiges Engagement mit am menschlichen Miteinander. In der vielfältigen Landschaft der Helfer in Düren gibt es immer wieder auch weniger bekannte Institutionen. Eine ist die MARIA-KÖRNER-STIFTUNG. Seit nunmehr 20 Jahren unterstützt sie Menschen, die in unserer Gesellschaft keine große Lobby haben – Bewohner der Dürener Seniorenhäuser.

Der Stiftungsgeber, Joseph Körner, gründete die Stiftung aus eigenen Mitteln zur Erinnerung an seine Frau Maria Körner. Diese war viele Jahrzehnte ehrenamtliche Helferin der Pfarrgemeinde St. Antonius, unter anderem tätigte sie Kranken- und Altenheimbesuche. Dabei erlebte sie die, auch heute noch weit verbreitete Not der Betroffenen. Sie bedauerte gerade zur Weihnachtszeit, dass die im Seniorenheim lebenden Großeltern ihren Enkeln noch nicht mal ein kleines Geschenk machen konnten.

Joseph Körner war ein wichtiger Schützenbruder der St. Joachim Schützenbruderschaft Düren-Nord e.V. Als Geschäftsführer lenkte er viele Jahre die Geschicke unserer Bruderschaft. Vielleicht noch wichtiger war sein Bemühen um die Kontakte zu Bruderschaften/Gilden unserer Nachbarländer Niederlande und Belgien. Wie bemerkenswert dieser Einsatz unter dem Nachklang des 2. Weltkrieges - man bedenke das damalige Ansehen Deutschlands im Ausland – war vermag man kaum zu beschreiben.

Heute in einem Europa mit offenen Grenzen, Vielfalt und Frieden seit über 60 Jahren sind es Menschen wie Joseph Körner, die damals die Wege bahnten. In den heute teils schwierigen Zeiten sollten wir dies nicht vergessen.

Zusammen mit dem Gildebruder van der Voort von der Sint Joris Gilde Stratum, Eindhoven, wurde so manches „dicke Brett gebohrt". Es brauchte viele Jahre, viele gefahrene Kilometer und viele Gespräche um eine Freundschaft zu begründen, die BIS HEUTE ANHÄLT.

Der soziale Einsatz von Maria und Joseph Körner ist für uns Erbe und Verpflichtung!

In Ihrem Andenken schauen wir hin – nennen die Not beim Namen und arbeiten in ihrem Sinne fort. Die Nachrichten überschütten uns täglich mit der Not in der Welt und wir möchten dem auch gar nichts entgegensetzen.

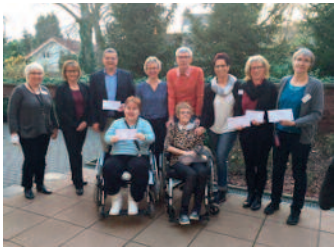
Aber man braucht nicht weit reisen um zu helfen, es braucht keine Millionen. Wir arbeiten an einer guten Sache – WERDEN AUCH SIE TEIL DAVON.

Das Kuratorium und der Vorstand der Stiftung trafen sich dieses Jahr zum 20. Mal unter dem Vorsitz von Peter Gülpen; vier Mitglieder sind seit Beginn für die Stiftung tätig.

In 20 Jahren wurden mehrere zehntausend Euro ausgeschüttet. Der Rechenschaftsbericht des Vorstands zeigte deutlich, wie wertvoll die Geldzuwendung der Stiftung für die Begünstigten ist. Bei der aktuellen Übergabe an das Seniorenhaus Am Holzbendenpark im Dezember 2015 zeigte sich wieder die überraschte, ungläubige Freude der Begünstigten.

Der Vorstandsvorsitzende Thomas Vossen berichtete von schlechter Verzinsung des Stiftungskapitals. Die Kassenwartin Rita Vogt bestätigte, dass die Zuwendung zunehmend auf Spenden basiert. Ein Flyer wird die Maria-Körner-Stiftung künftig der Bevölkerung vorstellen. Weiterhin im Kuratorium tätig sind Franz-Josef Vossen, Horst Bruns, Bernd Rey und Karlheinz Merlau. Im Vorstand bestätigt wurde neben den Genannten Roswitha Rey.

Unsere Senioren, die ihr Lebenswerk geleistet haben, brauchen eine größere Lobby. Von geringem Taschengeld sind alle persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens genauso zu bestreiten, wie wegfallende Leistungen der Krankenversicherung, z.B. Brillen. Die Maria-Körner-Stiftung leistet ortsnahe Unterstützung, die direkt ankommt - wir dürfen die ältere Generation nicht vergessen.



v.l.: Birgit Strack, Heimleitung Seniorenwohnanlage „Am Holzbendenpark", Rita Vogt, Thomas Vossen, Roswitha Rey, M. Lubaczewski, A. Mertsch, G. Endrigkeit, E. Kirch, H. Esser

Herausgeber

Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Str. 7, 52353 Düren-Birkesdorf

www.kirche-dueren-nord.de

Das Pfarrbriefteam

Pfarrer Norbert Glasmacher,
Britta Breuer, Petra Tönnes

Anschrift

Pfarrbüro Birkesdorf
Pfr.-Rody-Str. 7 | 52353 Düren-Birkesdorf
Telefon 02421 - 9 20 19 13
E-Mail pfarrbrief@kirche-dueren-nord.de

Der Pfarrbrief der Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord erscheint monatlich.
Er wird (auf Bestellung) in den Pfarrgemeinden der GdG Düren-Nord ausgetragen und liegt in den Kirchen und Geschäften der einzelnen Orte aus.
Spenden zur Deckung der Kosten werden dankbar entgegen genommen:
Kirchengemeinde St.Joachim und St. Peter
bei der Sparkasse Düren
IBAN DE21395501100049303183
BIC SDUEDE33XXX

Liebe Leser,

wir freuen uns sehr, wenn Sie uns Material zuschicken. Wegen der Anzahl von Artikeln können nur Berichte zwischen 300 und 400 Wörter veröffentlichen, wenn möglich, bitte 1 oder 2 Bilder der Veranstaltung hinzufügen. Stellen Sie sicher, dass wir die Fotos veröffentlichen dürfen.
Wenn Änderungen an den Artikeln vorgenommen werden müssen, wird der vollständige Artikel auf der GdG-Webseite veröffentlicht.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihr Pfarrbriefteam

Redaktionsschluss für die Ausgabe

... September ist am 8.8.
... Oktober ist am 8.9.
jeweils 12.00 Uhr mittags

Später eingehende Meldungen könnern nicht berücksichtigt werden.

Produktion mit freundlicher Unterstützung:

SCHLOEMER GRUPPE

Fritz-Erler-Str. 40 | 52349 Düren
Tel. 02421 948888 | info@schloemer.de | www.schloemer.de

grün gedruckt.de®
eine marke der schloemer-gruppe

wir produzieren mit FSC-zertifizierten Papieren, mineralölfreien Ökofarben, chemiefrei hergestellten Druckplatten und mit Ökostrom aus Wasserkraft.

Pastoralpersonal

Mitarbeiter/-innen

Norbert Glasmacher, Pfarrer
Pfarrer-Rody-Str. 9 | ☎ 02421 / 9 20 19 0
norbert.glasmacher@kirche-dueren-nord.de

Joachim Krampe, Diakon
Echtz, Schwalbenweg 13 | ☎ 02421 / 83231
joachim.krampe@kirche-dueren-nord.de

Maria Buttermann, Pastoralreferentin
Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/ 9 20 19 17
maria.buttermann@kirche-dueren-nord.de

Schw. Christa Maria Plum SPSF, Gemeindereferentin
Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421 / 9 20 19 16
gemeindereferentin@kirche-dueren-nord.de

Friedhelm Winkels, Gemeindereferent
Merken, Peterstr. 37 | ☎ 02421 / 81920
friedhelm.winkels@kirche-dueren-nord.de

Organisten

Peter Eich ☎ 02421 / 880432
Frank Grobusch ☎ 02421 / 6930417
frank.grobusch@gmx.de

Küster/innen

Arnoldsweiler: **Schw. Theresia Margareta**
Birkesdorf und Derichsweiler **Ilse Conen**
Düren-Nord: **Inge Jörres**
Echtz: **Karin Jablonske**
Hoven: **Elke Hönnemann**
Mariaweiler: **Agathe Küppers**
Merken: **Maria Barthel**

Geschäftsführer/Koordinator:

Norbert Eßer
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 10
norbert.esser@kirche-dueren-nord.de

Verwaltungsmitarbeiterin:

Inge Krumbach
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 12
inge.krumbach@kirche-dueren-nord.de

Pfarrbriefredaktion
Koordination der Gottesdienste

Britta Breuer
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 13
britta.breuer@kirche-dueren-nord.de

Zentralbüro Birkesdorf

Sabine Rütters, Marita Claßen, Petra Tönnes, Karin Lörken
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7,
☎ 02421/81265 oder 02421 /9 20 19-0
Fax: 02421/9 20 19 19
pfarrbuero@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten:
Mo u. Mi 14.30-16.30 Uhr
Di, Do u. Fr 9.30-11.30 Uhr

Pfarrbüro Derichsweiler, Petra Tönnes
Martinusstr. 7, ☎ 02421/61256 | Fax: 02421/406165
derichsweiler@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mo. 8.30-12.00 Uhr (nicht v. 8. bis 26.8.)

Pfarrbüro Echtz, Karin Lörken
Steinbißstr. 15, ☎ 02421/81197 | Fax: 02421/889524
echtz@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mi 09.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Mariaweiler, Karin Lörken
Klostergasse 7, ☎ 02421/87904 | Fax: 02421/981412
mariaweiler@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mi 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Merken, Marita Claßen
Peterstr. 37, ☎ 02421/81920 | Fax: 02421/81924
merken@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Di 08.30 - 12.00 Uhr (nicht v. 1.-19.8.)